

# **Jahreshauptversammlung des AWO Stadtverbandes informiert sich über Flüchtlingssituation**

## **in Löhne. Günter Pieper bleibt Vorsitzender**

Die Delegierten der Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt trafen sich am 12. März 2016 in der Altentagesstätte Löhne-Bhf. an der Königstraße zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des AWO Stadtverbandes Löhne. Neben den Jahresberichten standen Vorstandswahlen und ein Bericht der Ansprechpartnerin für Flüchtlinge in der AWO Frau Hasanova auf der Tagesordnung. Sie ist tätig für den Fachdienst für Migration und Integration, einer Einrichtung der AWO Ostwestfalen Lippe. Frau Hasanova ist an drei Standorten Löhne Fröbelstraße 6, Kreishaus Herford Amtshausstraße 3 und in Bünde im Café International, Ellersiekstraße 65 tätig. Beratungsanlässe sind Informationen, Hilfe und Unterstützungen der Flüchtlinge bei asyl- aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen; Fragen zur Gesundheitsversorgung, Erziehung Bildung für Kinder und Erwachsene sowie Fragen zu Verlängerungen des Aufenthaltes, der Weiterwanderung oder Beendigung des Aufenthaltes u.v.m. Sie berichtete über konkrete Praxisfälle die vielfach zeigen, dass die Flüchtlinge gut informiert, sehr motiviert und lernbereit sind und sich schnell in Deutschland integrieren möchten und nach Beschäftigung suchen. Auch suche ja andererseits unsere Wirtschaft in Deutschland vielfach Auszubildende und Facharbeiter, so dass eine schnelle Förderung und Integration in den Arbeitsmarkt sehr sinnvoll sei. Umso unverständlicher sei es für einzelne Flüchtlinge z. B. das Bekannte mit gleichem Status in Schleswig Holstein eine Sprachförderung bekommen und in NRW eine Sprachförderung abgelehnt werde weil z. B. das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht sei. Hier gäbe es zumindest aus Sicht der Flüchtlinge, so Frau Hasanova doch häufig unverständliche und sehr unterschiedliche Regelungen in den einzelnen Bundesländern. Positives berichtete Frau Hasavova bezüglich der Unterbringung der Flüchtlinge in der Stadt Löhne. Sie seien auf 13 Immobilienstandorte verteilt und für Notfälle stehe z. Z. noch die Turnhalle in Löhne-Ort und künftig die Räume der ehem. Werretalschule zur Verfügung. Dieses ist gegenüber vielen anderen Kommunen eine sehr komfortable Situation.

In seinem Jahresbericht konnte der Vorsitzende Günter Pieper erfolgreiche und beeindruckende Zahlen präsentieren. So sind in den einzelnen Ortsvereinen neben den Vorständen 70 Helferinnen und Helfer für die über 600 Mitglieder und Besucher aktiv. An den Veranstaltungen der verschiedenen Gruppen wie Seniorenclubs, Mittelaltergruppe, Jugendwerk, Schachgruppe, Handarbeitsgruppe, Tanz- und Gymnastikgruppen nahmen im vergangenen Jahr fast 15.000 Menschen vorwiegend aus Löhne teil. An den angebotenen Seniorenreisen beteiligten sich ca. 1600 Menschen und ebenfalls konnten über 1600 Menschen bei den Seniorenfeiern, die auch für Nichtmitglieder offen sind begrüßt werden.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden gewählt: Günter Pieper als 1. Vorsitzender, Gertrud Robbes und Karl-Heinz Bernsmeier als stellvertretende Vorsitzende, Manfred Devers als Kassierer, Karl-Heinz Bernsmeier als Schriftführer und Heinz Keil als Internetbeauftragter.